

Den großen Worten müssen Taten folgen!

Zur Entlassung von Danny Jozez aus der Abschiebehafte erklärt der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**, und der Sprecher des Kreisverbandes Stormarn, **Dietmar Curdt**:

Wir sind froh und erleichtert über die Nachricht, dass Danny Jozez aus dem Abschiebegefängnis in Eisenhüttenstadt entlassen wurde. Wir danken dem Oldesloer Verein „FIT“ und allen anderen, die in ihren Bemühungen für eine Freilassung nicht nachgelassen haben.

Integrierter als Herr Jozez kann ein Flüchtling in Deutschland kaum sein. Dennoch ist sein Aufenthaltsstatus nach wie vor rechtlich unsicher.

Wenn Innenminister Stegner es ernst meint, diesen Menschen eine Lebensperspektive geben zu wollen, dann muss er jetzt eine Entscheidung über ein Bleiberecht für Danny Jozez treffen. Im Vorwege der Innenministerkonferenz im November 2006 hieß es aus dem Hause Stegner: 'Wir brauchen keine neuen bürokratischen Verfahren, sondern eine großzügige humanitäre Lösung'. Jetzt ist es an der Zeit, den großen Worten Taten folgen zu lassen.
